11 - A18 Mobilitätswende nur mit ausgebautem Radverkehr!

Antragsteller*in: Stadtbezirk Rodenkirchen
Tagesordnungspunkt: Angenommene Anträge

Weiterleitung an: Parteitag der KölnSPD

Antragstext

Die KVB soll mehr Ausleihstationen für KVB- Fahrräder in den unterversorgten Gebieten außerhalb der Flexzone schaffen. Zudem soll die Stadt Köln den Verleih von Lastenrädern ausbauen und diese auch außerhalb von Bürgerzentren anbieten, insbesondere dort, wo keine Bürgerzentren vorhanden sind. Die Flex-Zone soll ausgeweitet werden. Außerhalb der Flex-Zone muss gewährleistet werden, dass in jedem Stadtteil pro 2000 Einwohner*innen eine Leihradstation existiert, mindestens jedoch 4 pro Stadtteil, damit alle Bürger*nnen die Räder in kurzer Entfernung erreichen und das Angebot somit möglichst attraktiv ist. Dabei muss an jeder Bahnstation (S-Bahn und Stadtbahn) eine Leihradstation aufgestellt werden. Des Weiteren fordern wir, Fahrradwege auszubauen und klare Markierungen bzw. Abgrenzungen zum Auto- sowie Fußverkehr zu schaffen! Zusätzlich fordern wir separate Fahrrad-Haltebereiche an allen größeren Ampeln und allen Bahnschranken. Außerdem sollen mehr grüne Pfeile für Radfahrer*innen eingerichtet werden.

Begründung

- Die Nutzung des Fahrrads stieg im letzten Jahr laut aktuellen Hochrechnungen alleine in Köln um 10,9 Prozent. Damit besteht ein größerer Bedarf an Stellplätzen für Fahrräder in der Stadt. Durch das erhöhte Fahrradaufkommen besteht auch mehr Bedarf für sichere Radwege.

- Durch klare Markierungen und Abgrenzungen, sowie hierdurch erzielte bessere Verkehrsführungen für Radfahrer, kann allgemein die Sicherheit für Radfahrer erhöht werden.

- Durch separate Fahrrad-Haltebereiche, größere Ampeln sowie grüne Pfeile explizit für Radfahrer kann durch die weitere Trennung zu Autos die Sicherheit der Radfahrer erhöht werden.

- Ferner müssen mehr Ausleihstationen zur Verfügung gestellt werden um so vielen Menschen und so einfach wie möglich die Nutzung eines Fahrrad zu ermöglichen Um allen - gleich welchen

ökonomischen Hintergrunds - hierzu die Möglichkeit zu geben, sind kostenlose bzw. kostengünstige Angebote besonders wichtig!

- Es müssen mehr Ausleihstationen gebaut werden, damit für alle diese auch erreichbar sind. Dabei stellen Lastenräder eine ökologische und konkurrenzfähige Alternative zu Autos dar. Lastenräder sowie Fahrräder sind hier eine echte Möglichkeit, die Mobilitätswende weiter voranzutreiben.

- Um eine echte Konkurrenz zum Autoverkehr zu schaffen, ist es unabdingbar, ungenutzte Flächen für Fahrradabstellmöglichkeiten umzuwandeln. Falls anders nicht möglich, müssen Parkplätze für Fahrrad Nadeln oder -stellplätzen ausweichen, um die Mobilitätswende auf zwei Reifen einzuläuten.